

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 24

Artikel: Basta!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-621570>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Basta!

Was ich da schreibe, fassen Sie bitte nur als Gedanken eines einfachen Lesers auf, der seinen Nebi für Fr. 2.- vorletzte Woche am Bahnhofskiosk in Lugano kaufte. Und sogleich auf einen weiteren unermesslich wert- und gehaltvollen Beitrag zum Thema *Humor und Satire* stiess.

Ich mische mich also keineswegs in den Streit der viel befugteren, mir grösstenteils unbekannten, zum Teil sogar geschätzten Kollegen ein. Als simpler Leser sage ich ihnen nur: Hört doch auf! Einen

Sinn hat es ja wirklich keinen. Und lustig war es bis jetzt schon gar nicht.

Hand aufs Herz: Wissen Sie, verehrter Mitleser, nun nach fünf Nebi-Nummern zum Thema *Humor und Satire*, was genau und eindeutig *Humor und Satire* ist – und was nicht? Und interessiert Sie das überhaupt?

Glauben Sie, dass sich diese Frage wirklich in fünf, sechs, acht, siebzehn oder dreiundfünfzig Nebi-Nummern eindeutig lösen lässt?

Natürlich hatte Peter Heisch recht. Bruno Knobel hatte wie immer auch recht. N.O. Scarpi hat recht (allerdings: wie könnte er,

der mit andern so Kritische und Strenge, *beweisen*, dass Karl Kraus der Grösste war?). Walter Jahn hat recht. Hans Weigel hat recht. Bruno Knobel hat noch einmal recht. Bundesrat Gnägi hat recht. Dr. Mörgeli und der Papst haben recht. Die Kapuziner von Schöpfheim haben auch recht. Alle haben recht. Alle. *Alle* wissen genau, was *Humor und Satire* ist. Und was nicht. Aber, mamma mia, lustig ist das doch nicht. Wenn wenigstens beim einen oder andern Beitrag dieser berufenen Humorexperten ein wenig Selbstironie durchgeschimmert hätte ...

Als simpler Nebi-Leser will ich

Humoriges, Humoristisches, Satirisches, Witziges, Ironisches, Blödeliges, Freches lesen. Aber keine *Abhandlungen* über *Humor und Satire*.

Es ist schlimm genug, wenn Humoristen und Satiriker anfangen, allen Ernstes ein Lexikon als Zeugen aufzurufen. Also: basta! Oder stellen Sie sich das ganze dann einmal konsequent vor: Auch unsere Karikaturisten, der Hans Sigg, der Peter Hürzeler, der René Fehr und alle andern zeichnen *Humor und Satire* nicht mehr, sondern fangen auch noch darüber zu palavern an. Reichte das wohl? Mir schon.

Giovanni



Variables für Vielseitige

Über Geschmack lässt sich streiten. Darum haben wir in unserer grossen Ausstellung ein umfangreiches Angebot in den verschiedensten Stilarten ausgestellt. Hier finden auch Sie das Möbel, welches Ihren besonderen Vorstellungen entspricht. Auch eine Riesenauswahl an Orient- und Spannteppichen, Polstergruppen, Lampen, Einbauschränken und allem, was zum Wohnen gehört, macht unsere Fabrik-Ausstellung sehenswert.

Bild: MSL-Studio-Programm beliebig zusammenstellbar

 **STÄHLIN**
Hier erhalten Sie MSL-Möbel!

Verkauf durch den Fachhandel

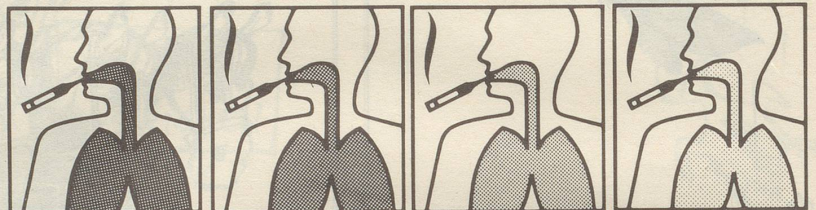
 **STÄHLIN**

Bezugsquellennachweis:
 Max Stählin & Cie AG, Möbelfabrik
 8853 Lachen, Tel. 055 6316 71

COUPON

Bitte senden Sie mir Ihren umfangreichen neuen Wohn-Happening-Prospekt.

Reduktion der Schadstoffe im Rauch durch MD 4*



Phase 1:
ca. 30% weniger
Teer und Nikotin

Phase 2:
ca. 60% weniger
Teer und Nikotin

Phase 3:
ca. 70% weniger
Teer und Nikotin

Phase 4:
ca. 80% weniger
Teer und Nikotin

Nichtraucher in 4 mal 2 Wochen!

Während Sie Ihre Lieblingsmarke noch einige Zeit weiterrauen, werden Sie schrittweise zum Nichtraucher. Ohne Tabletten – ohne Entzugserscheinungen – ohne Gewichtszunahme.

Aus den Vereinigten Staaten kommt jetzt eine von einem kalifornischen Ärzte-Team entwickelte und patentierte Methode für alle, die bisher vergeblich versucht haben, mit dem Rauchen aufzuhören oder die aufhören möchten, aber die Entzugserscheinungen fürchten: Die MD 4 stop smoking method.

Natürliche Entwöhnung – während Sie rauchen.

Die MD 4 Methode ist ein System von vier verschiedenen Filtern, die man jeweils während 14 Tagen verwendet. Sie bewirken eine stufenweise Verringerung von Teer und Nikotin im Rauch. Dadurch wird Ihr «Nikotin-Hunger» – ohne Entzugserscheinungen – allmählich schwächer, bis Sie schliesslich ganz einfach aufhören zu rauchen.

Phase 1: Der Gehalt an Schadstoffen im Rauch Ihrer Zigarette wird ohne Aromaverlust um ein Drittel verringert.

Phase 2: Teer und Nikotin sind jetzt bereits um 60% reduziert. Schon nach wenigen Tagen spüren Sie die Auswirkung: Sie sind weniger müde und husten weniger.

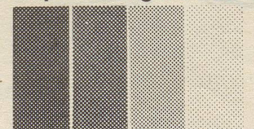
Phase 3: Nun werden Sie feststellen, dass Ihr Zigarettenkonsum – ohne dass Sie sich anstrengen – merklich zurückgeht. Das Nikotin-Verlangen Ihres Körpers ist viel schwächer geworden.

Phase 4: Selbst wenn Sie jetzt noch 10 Zigaretten täglich rauchen sollten, inhalieren Sie dabei nur soviel Schadstoffe wie durch 2 Zigaretten ohne MD 4.

Jetzt können Sie es schaffen! Wenn Sie am Ende dieser Phase gewillt sind, mit Rauchen aufzuhören, dann ist auch Ihr Organismus dazu bereit.

Verlangen Sie die patentierte MD 4 Methode zu Fr. 28.- in Ihrer Apotheke oder Drogerie.

MD 4
stop smoking method



* (Wissenschaftlich nachgewiesen durch das Chemische Laboratorium Dr. L. Herzfeld, Basel, und die von der U.S. Behörde FTC anerkannten Fitelson Laboratories, New York.)

Medical Dynamics USA/ Doetsch, Grether & Cie AG